

2011 – MZ-Cup ! im 15. Jahr werden die technisch weitgehend gleichen MZ Skorpions von inzwischen wieder bis zu 30 Fahrern in packenden Rennen über die bekanntesten deutschen Rennstrecken gejagt.

WIR SIND DABEI – das Rossdorfer Racing Team startete zum Saisonauftakt im Rahmenprogramm der Sidecar-Weltmeisterschaft auf dem legendären Schleizer Dreieck am 13. Und 14. Mai mit vier Fahrern, um die Möglichkeiten des Teams für diese Saison abzustecken.

Ein kleiner Rückblick sei erlaubt: René Schug startet seit 2004, also jetzt bereits im 8. Jahr, in diesem Cup. Anfangs mit den Fahrerkollegen Hardy Weber und Nobbi Braun, später mit Christoph Baumgärtner, Robert Rohde, Bernd Dreieicher und verschiedenen Gaststartern im Reggae-Racing-Team wurde die talentierte Grundlage für eine solide Fahrerleistung in enger Zusammenarbeit mit den Mechanikern, Fahrertrainer, Physiotherapeut und nicht zuletzt dem Catering- und Organisationsteam sukzessive verbessert.

Mehrere Plätze auf dem Treppchen krönten diese Entwicklung. Nach der Saison 2010, in der berufsbedingt nur der Start in Hockenheim erfolgte, kam jetzt der Anschluss bei den beiden Läufen in Schleiz mit dem fünften und sechsten Platz gerade recht.

Aber jetzt zum aktuellen Geschehen:

Der Veranstalter hatte die Trainings und Läufe des MZ-Cups auf Freitag und Samstag gelegt. Aus diesem Grund war die Anfahrt bereits am Donnerstag, zeitversetzt je nach den individuellen Möglichkeiten. Das erste Training um kurz vor 9 Uhr zeigte bereits, dass man in die von Bock revidierten Motoren und die neuen Reifen von Bridgestone vertrauen setzen konnte. Auch im zweiten Zeittraining ohne wirkliche Probleme hatte René mit Startplatz 5 die erste Startreihe nur knapp verpasst.

Beim Start zum ersten Lauf schob sich Frank Nickel vor der ersten Kurve vor René, sollte bis zum Schluss mit ihm um den fünften Platz fighten und kurz vor René die Ziellinie überqueren. Leider wurde Frank ein Frühstart und somit eine 20-Sekunden Zeitstrafe zuerkannt und René wurde als Fünfter gewertet.

Bernd hatte ein anderes Problem: Beim Start den Motor abgewürgt, als letzter die Startlinie passiert, aber dann eine unglaubliche Aufholjagd durchgezogen. Wer Bernd kennt weiß, dass sein Hals in dieser Zeit den Helm auseinandergedrückt haben muss... NEUNTER nach der Jagd von Platz 29 aus ! Respekt ! Andi, als Dauerstarter im Cup gemeldet, und Insa fuhren konstant gut auf die Plätze 12 und 11. Erster wurde Knuth Strauß vor André Siemon, Norbert Schäfer und Mario Wilhelm.

Da unser zweiter Lauf für Samstag kurz vor 13:00 Uhr angesetzt war, konnten wir den bisherigen Verlauf am Abend ein wenig feiern.

Zum Start des zweiten Rennens hatte Andi in der Einführungsrunde das Pech, dass ihm das Schaltgestänge herausrutschte. Nach Behebung des Problems war der Start aus der Boxengasse erst mit ca. einer halben Runde Rückstand möglich. Zwei Fahrer hat er noch überholt und durch den Ausfall von Frank Nickel (Motorschaden) beendete er das Rennen auf dem 26. Platz.

René fuhr ähnlich konstant wie in Rennen eins hinter den vier führenden, an denen er jedoch wieder nicht dranbleiben konnte. Nach ca. 15 Minuten holte Jens Otto noch auf und beendete auf Platz 5 vor

René das Rennen. Bernd und Insa liefen mit guten Leistungen auf den Plätzen 10 und 11 über die Ziellinie. Das Siegereppchen teilten sich Mario Wilhelm (3.), André Siemon (2.) und Knuth Strauß (1.), Norbert Schäfer wurde vierter.

Der gesamte MZ-Cup lief an diesem Wochenende ohne jeglichen Sturz und nur mit einem technischen Ausfall ab. Das ist bemerkenswert, wenn man frühere Veranstaltungen betrachtet. Schleiz sollte auf jeden Fall immer im Terminkalender erscheinen, denn die interessante Strecke, viele interessierte Zuschauer und auch noch ein Umfeld mit Catering und Festzelt machen einfach Spass, besonders mit den Cracks vom MZ-Cup.

Rainer Schug

Rossdorfer Racing Team